

Datum: 13.12.2022

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Kandelaber weisen Gästen stimmungsvoll den Weg

KULTURERBE Freundeskreis Herrlichkeit Gödens spendet 30 000 Euro für Leuchten auf der Schlossallee

GÖDENS/JW – Der Freundeskreis Herrlichkeit Gödens hat einen weiteren Beitrag zur Unterstützung der Anlage geleistet: An der Schlossallee leuchten jetzt zehn Kandelaber vom Typ Schinkel Besuchern stilvoll den Weg.

„Jetzt in der dunklen Jahreszeit wirkt die Beleuchtung der Hauptallee doppelt eindrucksvoll“, sagte Maximilian Graf von Wedel von Wedel anlässlich der symbolischen Einweihung der Lampen durch den Freundeskreis. „Wir wollen mithelfen, das Kulturerbe Schloss Gödens zu erhalten und zu verschönern, um es auch für die Öffentlichkeit attraktiv zu gestalten“, sagte der Vereinsvorsitzende Lutz Bauermeister. Der gemeinnützige Verein



Maximilian Graf von Wedel (links) bedankte sich für die Leuchten auf der Allee bei (von links) Susanne Leiting (Volksbank Jever), Heinz Feldhusen (Reichelt-Feldhu-

sen-Stiftung) sowie bei Lutz Bauermeister, Rainer Beckershaus, Klaus-Peter Schaps vom Vorstand des Freundeskreises Herrlichkeit Gödens. BILDER: FREUNDKREIS

hatte sich Anfang 2022 zu dem Lampen-Projekt entschlossen, nachdem die Reichelt-Feldhusen-Stiftung mit der Finanzierung der Leuchten die Initial-

zündung gegeben hatte. Für die Erd- und Elektroarbeiten konnte der Freundeskreis neben einem eigenen Beitrag aus der Vereinskasse weitere



DER FREUNDKREIS

Der 2010 gegründete Freundeskreis Herrlichkeit Gödens verfolgt als gemeinnütziger, eingetragener Verein das Ziel, das Kulturerbe Schloss Gödens in jeglicher Weise zu unterstützen. Im Mittelpunkt stehen die park- und Gartenanlagen des historischen Ensembles. So wurden unter anderem Skulpturen und Stelen fachgerecht in Stand gesetzt.

Sponsoren gewinnen, nämlich die Firma Steinbrecher (Wittmund), die Volksbank Jever sowie den Fuhr- und Lohnbetrieb Bäcker (Zetel). So kamen

schließlich 30 000 Euro zusammen. Eine verbleibende Finanzierungslücke wurde durch die Stiftung Kulturerbe Schloss Gödens geschlossen.

Datum: 01.12.2022

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Hier wurden Kinderwünsche erfüllt

SOZIALES Neue Werkhütte eingeweiht – Kindergarten freut sich über Projektabschluss

VON RAHEL WOLF

CLEVERNS – Gut zwei Jahre lang haben die Kinder des Kindergartens in Cleverns auf diesen Moment gewartet: Jetzt wurde die neue Werkhütte auf dem Außengelände von Bürgermeister Jan Edo Albers eingeweiht. Für die Kinder endet damit eine lange Zeit, denn zwei Jahre in einem Kinderleben sind eine echte Ewigkeit.

Die Idee für die Hütte mit zwei Werkbänken und vielen verschiedenen Materialien und Werkzeugen stammt übrigens von den Kindern selbst. Gemeinsam hatten sie dem Bürgermeister einen Brief geschrieben und darin ihre Wünsche formuliert. Der wurde dann auch im Rathaus persönlich überreicht. „Ich freue mich, dass wir die Einweihung nun endlich feiern können, ihr habt auch lange genug darauf warten müssen“, sagte Albers nachdem er die Tür zur Hütte geöffnet hatte.



Gleich erstmal ausprobieren: Die Kinder sind begeistert von den Werkbänken und den vielfältigen Materialien. BILD: RAHEL WOLF

Die Kinder hatten die Hütte in den vergangenen Tagen mit eingeräumt und geholfen, die Feier vorzubereiten. Jetzt strömten sie mit leuchtenden Augen in ihre neue Werkstatt.

Zudem hatten sie fleißig für eine kleine Aufführung geprobt, denn die Gäste konnten sich nach der Hüttenbegehung über Tanz und Gesang freuen. Dabei durfte das Lied

„Wer will fleißige Handwerker sehen“ natürlich nicht fehlen.

„Und so wird letztlich alles gut, was lange währt“, sagte Leiterin Yasmine Klein. „Wir freuen uns nun sehr, dass wir die Hütte und das Werkzeug darin nun auch benutzen können.“

Finanziell unterstützt wurde das Projekt nicht nur von der Stadt Jever, sondern auch



Bürgermeister Jan Edo Albers eröffnet die neue Werkhütte auf dem Außengelände des Kindergartens Cleverns. BILD: RAHEL WOLF

von der Volksbank Jever, die im Rahmen von VR-Gewinnsparen 750 Euro zur Verfügung stellte. Auch der Förderverein des Kindergartens Cleverns unterstütze das Projekt. „Mit dem Geld von der Volksbank konnten wir die Hütte nun mit Werkzeugen ausstatten“, berichtete die stellv. Leiterin des Kindergartens Sabine Brockmann.

Datum: 01.12.2022

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Kinder werden zu fleißigen Handwerkern

BILDUNG Kita Cleverns eröffnet Werkstatthäuschen – Jungen und Mädchen legen sofort los

CLEVERNS/CH – Ein Wunschzettel an den Stadtrat vor zwei Jahren machte es möglich: Am Mittwoch hat Bürgermeister Jan Edo Albers ein Werkstatthäuschen auf dem Außengelände des Kindergartens Cleverns eröffnet. Kaum waren die Türen offen, strömten die Kinder in ihre Werkstatt und probierten begeistert Hämmer, Sägen und Raspeln aus – womit die künftigen Kindergartenbasteleien auf ein neues Niveau gehoben sein dürften.

Kita-Leiterin Yasmine Klein bedankte sich beim Bürgermeister, der Volksbank Jever und dem Förderverein, vertreten durch Viola Eggers, für die Unterstützung. Bürgermeister Albers entschuldigte sich bei den Kindern dafür, dass es länger gedauert habe. „Das ist so, wenn man mit der Verwaltung zu tun hat, ich muss mich auch immer gedulden“, sagte er. Dafür sei aber eine tolle Werkstatt entstanden. Sabine Brockmann, stellvertretende Leiterin der Kita, berichtete auch, dass zudem ein Sturmschaden eine Verzögerung verursacht habe.



An kindgerechten Werkbänken schnappten sich die Mädchen und Jungen gleich Werkzeug und legten los.

BILD: CHRISTOPH HINZ

Das Gartenhäuschen stand bereits seit einigen Jahren, musste aber saniert und umgebaut werden. Die Volksbank hatte

750 Euro aus dem Gewinnsparen spendiert, womit die Ausstattung mit gutem Werkzeug kein Problem war. Und wie im-

mer hatte sich auch der Förderverein eingebracht.

Bei der anschließenden Feier erhielten die Jungen und

Mädchen noch eigene Werkstattpässe und sagen – natürlich – das Lied „Wer will fleißige Handwerker sein“.